

Ausgabe 48 September 2020 - November 2020

hifi-stars.de

Technik Musik Lebensart

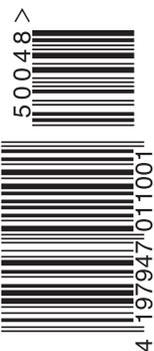
HIFI-STARS

ISSN 1867-5166

Ausgabe 48
September 2020 -
November 2020

Technik - Musik - Lebensart

Deutschland € 11 | Österreich € 12,30 | Luxemburg € 13,00 | Schweiz sfr 15,50



Klipsch Heresy IV | ERASURE | Union Glashütte Belisar

HIFI-STARS

Advance Paris MyConnect 150

Vollverstärker 2.0



Bei Vollverstärkern erinnern sich bestimmt einige von uns an die legendären Produkte von Kenwood, Sansui, Luxman, Onkyo, Pioneer, etc., pp. — die goldenen Zeiten in den späten 1970er Jahren. Nun also ein Vollverstärker aus der Jetztzeit — allerdings mit den Genen von damals...

Herkunft

Die französische Firma Advance Paris wurde im Jahre 1995 in Paris gegründet und produzierte zuerst rund sieben Jahre lang nur Lautsprecher. Zu Beginn des Jahres 2002 erweiterte man das Angebot um Elektronik und bis heute sind die französischen Produkte für ein außergewöhnlich gutes Preis-/Leistungsverhältnis bekannt. Nehmen wir es gleich vorweg, der Verstärker kostet keine zweitausend Euro. Was kann er alles? Auf den ersten Blick verwirrend viel, denn der MyConnect 150 bietet im Grunde all das, was das HiFi-Herz von heute begehrt. Er ist ein typisches All-in-One-Gerät und mit seinen Maßen von 17 cm in der Höhe, den typischen

43 cm in der Breite und 37,1 cm in der Tiefe kein kleines Gerät. Fast 15 kg Gewicht bezeugen den Materialeinsatz und seine Anschlußmöglichkeiten sind mit „vielseitig“ sogleich allumfänglich beschrieben. Kraft ist durch den Einsatz eines stabilen Netztes mit gut 2x190 Watt an vier Ohm vorhanden. Siehe da — unter den beiden weiß beleuchteten VU-Metern (so wie früher) findet sich eine CD-Lade, die erstaunlich sauber rein- und rausfährt. Erstaunlich deshalb, weil ich von Plastikladen eher eine „Rappelkiste“ erwarte — hier eben nicht!

Verbunden

Neben dem bereits genannten CD-Player besteht über den USB-Eingang die Möglichkeit, entsprechende Audiosignale in hoher Auflösung zuzuspielen, selbst DSD wird unterstützt. Aber Achtung! Bevor der Treiber für Windows nicht auf dem PC installiert ist, darf der PC nicht am Verstärker angeschlossen werden. Für Mac-User ist dieser Akt völlig nebensächlich, sie benötigen keinen Treiber.

Der Netzwerk-Player sorgt für die Nutzung der eigenen Musikbibliothek. Üblicherweise befindet diese sich auf einem Smartphone, Tablet, PC oder Mac. Der Zugriff darauf über Windows ist dabei nach meinem Empfinden deutlich komplizierter und immer noch umständlich — in meinen Augen ist das schlichtweg unzeitgemäß. Ganz anderes beim Mac: Man klickt auf AirPlay, wählt den MyConnect 150 und schon spielt die Musik.

Gewandelt

Die Wandlersektion vom Typ AK4490 (aus dem Hause AKM) übernimmt mit 32 bit/768 kHz die weitere Verarbeitung — und das macht die ausgezeichnet! Die Wandlung im PC/MAC wird bekannterweise von vergleichsweise minderwertigen Teilen durchgeführt — hier wird sie vernünftigerweise komplett umgangen.

Empfangen

Die beiden FM- und DAB/DAB+ Tuner besitzen sehr ordentliche Empfangseigenschaften — eine WiFi-Antenne zählt zum Lieferumfang. Optional lässt sich noch ein Bluetooth-Dongle (X-FTB01 oder X-FTB02 für HD-Bluetooth) anschließen — die anschlussfreudige Rückseite zeigt uns dies. Die bekannten Streamingdienste wie Spotify, Qobuz, Tidal und Deezer kennt der Multifunktions-Amp ebenfalls und selbstverständlich lässt sich dies auf Wunsch komplett mit der für iOS und Android verfügbaren Advance- Playstream-App bedienen. Was gibt es noch? Diverse RCA/Cinch-Eingänge sowie koaxiale und optische Digitaleingänge. Drei Paare in Acryl gewandete und vergoldete Lautsprecher-Schraubanschlüsse, gleich zwei Sub-Out. Einmal mit der hörtechnisch richtigeren Trennfrequenz von 75 Hz für richtige Subwoofer und einmal mit 150 Hz für die geschrumpften Mini-Versionen, die der Markt bietet. Redaktionsintern bezeichnen wir solche Kameraden als Brüllwürfel. Ich finde: Da gehört ein ordentlicher (entsprechend großer) aktiver Sub dran und fertig! Weiters sehe ich einen Pre-Out, falls jemand einen potenteren Endverstärker anschließen will und die vorhandene Röhrenvorstufe (!) des MyConnect 150 weiter zu nutzen gedenkt. Das halte ich allerdings für sinnentfremdend, wir reden hier schließlich von einem ziemlich coolen All-in-One-Gerät. Bevor ich es vergesse: Der Phonoingang lässt sich umfangreich abstimmen. Bei den MM gehen wir bei den Pikofarads in das Detail (100/200 und 320) und bei den MC sind es klassisch 100 Ohm, mit denen sich viele Systeme richtig anschlie-

ßen lassen. Sogar die Verstärkung lässt sich noch zwischen +6 dB und -4 dB einstellen! Wenn ich an dieser Stelle etwas vergessen haben sollte — sehen Sie es mir bitte nach. Halt: noch was! Soeben sehe ich einen kleinen Schalter namens „High Bias“. Hierbei läuft der Amp in einem erhöhten Ruhestrom. Dies sorgt zwar für eine größere Leistungsaufnahme und mehr Temperatur, bringt aber hörbar „Luft“ in den Klang und dreimal darf geraten werden, in welcher Stellung dieser Schalter während des Testes dauerhaft blieb? Logisch: „On“!

Gourmet

Ja, es hätte mich auch gewundert, wenn der Franzosen-Amp nicht auf gute Netzkabel reagieren würde — man gebe ihm das beste, welches man sich leisten kann. Ein Nordost Heimdall 2 ist z. B. zwar im Verhältnis zum Verstärkerpreis schon recht opulent, aber wehe, man probiert es — ich habe es getan... Was hören wir? Stimme und akustische Gitarre von David Roth. Mit seiner aktuellen Einspielung „Meet You Where You Are“ befinden wir uns sogleich im Singer-Songwriter-Genre und es macht sofort Spaß. Zugegeben, eine Blumhofer-Acoustics Genuin FS1 Mk III ist rund vierzehnmal teurer als der Verstärker, aber was der hier gerade klanglich aufzeigt, ist mehr als ehrenwert — das ist





ausgezeichnet. Mehr Klang in der Preisklasse dieses Verstärkers habe ich noch nicht erlebt! Natürlich sorgt die integrierte Röhrenvorstufe für den so geschätzten „Kick“ im Klangbild, der Rest muß es aber auch können und kann es auch. Großen Klang bietet er z. B. bei Paul Carrack Live, automatisch wandert der Pegelsteller an der hübsch gemachten Fernbedienung noch oben... Besonders mit derartigen Titeln wie „Sunny“ (aus einer Liveeinspielung 2004 des Künstlers), die mit viel Saxophonklängen durchsetzt sind, zeigt er seine Fähigkeit des immer richtigen Timings auf. Was soll man denn noch sagen, als:

Auf den Punkt gebracht

Der Advance Paris MyConnect 150 ist aktuell so ziemlich die komplexeste All-In-One-Verführung im Markt. Es fehlen mir fast die Worte, was hier alles angeschlossen werden kann. Dabei bildschön verarbeitet und geradezu sensationell im Preis. Die Röhrenvorstufe sorgt für den richtigen Touch an Wärme im Klang, der weit über diese Preisklasse hinaus präsentiert wird. Summa summarum: der kann fast alles! Nur eines kann er dann doch nicht — einen ordentlichen Espresso zubereiten — aber sonst...

Alexander Aschenbrunner

INFORMATION

Advance Paris MyConnect 150

Preis: 1.990 Euro

Vertrieb:

quadral GmbH & Co. KG

Am Herrenhäuser Bahnhof 26

D-30419 Hannover

Tel.: +49 (0) 511 - 7904-0

info@quadral.com

<https://www.quadral.com>